

Von Mähmaschine erfasst: Kater Leo in Oftringer Tierklinik gerettet

Gemäss der Tierschutzorganisation Netap wurden kürzlich zahlreiche Katzen von Mähmaschinen erfasst. An Pfingsten war auch Kater Leo in der Region Zofingen davon betroffen. Dank der sofortigen Reaktion seiner Besitzerin konnte die knapp neunjährige Bauernhofkatze vor dem Tod gerettet werden.

Cyrill Felder

Wiesen sind für Katzen ein Paradies. Oft sieht man die Vierbeiner im Feld, gespannt ein Loch beobachtend, während sie geduldig auf eine Maus lauern. Diese intensive Ablenkung können möglicherweise einer der Gründe dafür sein, warum sie versehentlich in eine Mähmaschine geraten. In der Region Zofingen, auf einem abgelegenen Bauernhof, erlebte Kater Leo während der ersten Mäharbeiten in diesem Jahr ein solches Unglück.

Grosser Schreck bei Besitzerin

Simone Niederhäuser erinnert sich gut an den Vorfall. Sie ist Tierärztin und Chirurgin an der Tierklinik Mittelland in Oftringen. Löblich sei die vorbildliche Reaktion der Landwirtin gewesen, welche ihren Kater unmittelbar nach dem Unglück in den Notfall fuhr. «Die Bäuerin war sehr erschüttert. Sie erzählte, dass sie immer sehr vorsichtig beim Mähen sei und die Felder stets mit einer Drohe vorher abfliege, um sie auf Rehkitze abzusuchen», erzählt Niederhäuser.

Während die jungen Rehe liegenbleiben, nachdem sie zur Seite gebracht werden, sind Katzen jedoch schwieriger zu kontrollieren.

Abgetrenntes Bein und verletzte Hinterpfote

So kam es, dass Leo im letzten Corner des Feldes an die Maschine geriet. Bei der Kollision verlor der Kater eine hintere Pfote und zog sich einen Schnitt an einer anderen Pfote zu. Dabei habe er viel Blut verloren. «Wir legten dem Patienten als erstes eine Infusion und stoppten die Blutung. Nachdem sich Leos Kreislauf stabilisiert hatte, entschieden wir, das Bein mit der abgetrennten Pfote vollständig zu amputieren», erzählt Niederhäuser. Ohne Pfote wäre das Bein sinnlos gewesen und würde den Kater künftig bloss mit unnötigem Gewicht belasten. Die Wunde sowie der Mittelfussbruch an der anderen Hinterpfote wurde entsprechend versorgt.

Trotz fehlender Glieder längst keine Einschläferung erforderlich

«Die Vorfälle mit Katzen und Mähmaschinen sind sehr saisonal. Im Frühjahr und im Sommer kommt es aber regelmässig vor und wiederholt sich jährlich», berichtet die erfahrene Kleintier-Chirurgin. Glücklicherweise würden die Vierbeiner auch auf drei Beinen gut durchs Leben kommen. Obwohl ihre Beweglichkeit und ihre Fähigkeit, Hindernisse zu überwinden, beeinträchtigt sein können, passen sich Katzen in der Regel

erstaunlich gut an eine Amputation oder den Verlust eines Beins an. Sie entwickeln oft neue Strategien und Techniken, um ihre Mobilität wiederzuerlangen.

Whatsapp-Gruppen unter Nachbarn

Dennoch ist es Niederhäuser ein Anliegen, die Tiere bestmöglich vor schrecklichen Vorfällen zu schützen. Ähnlich wie es [die Kampagne von Netap](#) empfiehlt, spricht die Tierärztin von einer effektiven Methode, die die freilaufenden Katzen schützen kann: «Es gibt Landwirte in der Region, die mit den umliegenden Katzenbesitzern Whatsapp-Gruppen erstellt haben. Ein Tag vor dem Mähen wird eine Warnung ausgegeben. Demnach können die Halter ihrem Büsi während der Mähzeit Hausarrest verordnen.»

Drei Wochen nach dem Vorfall wurde Leo für eine Nachkontrolle zurück in die Klinik nach Oftringen gebracht. Es gehe ihm den Umständen entsprechend wieder prima, erzählt die Tierärztin.